

Steuerungen zum Um- und Nachrüsten von Maschinen

Streckensteuerung der Baureihe STR-OP77-22X / 3XX

STR-OP77-12XX-4 ist ein Kompaktgerät, wobei dann über MPI-Bus ein weiterer Ausbau mit weiteren Steuermodulen z.B. S7-12XX oder auch S7-313C für die verschiedensten Anwendungen.

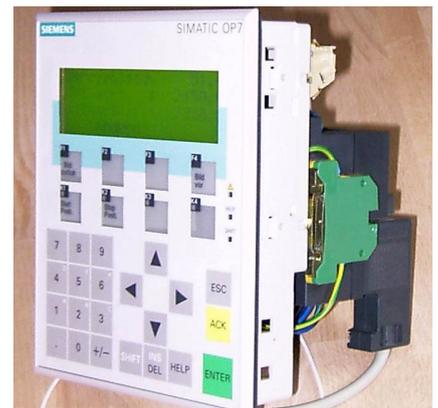
Die kombinationsmöglichkeiten sind hier natürlich sehr umfangreich (Positionierachsen, Streckensteuerung, Nockensteuerungen, Reglerfunktion und normales SPS - Programm in einem Steuerungssystem.

Streckensteuerungsmodule :

Steuerungseingänge : Inkrementalgeber und Einlaufschalter zur Werkstückabtastung , Werkstückverfolgung

Steuerungsausgänge : 4 - 32 Streckenausgänge zum Ein- und Aussteuern von Werkzeugen, Bearbeitungsaggregaten. (als Kompaktgerät siehe Foto oder Modulsteuerungen einzeln in Schaltschrank eingebaut , dann sind die möglichkeiten sehr vielfältig). Fragen Sie nach einer Lösung für Ihre Anwegung, auch dafür gibt es sicherlich eine gute Und schnelle Lösung.

1 – 3 Positionierachsen mit Inkrementalgebern oder auch Absolutwertgebern (16-20 Bit par.) ist als Option möglich. (Auf Anfrage sind auch Lösungen mit mehr als 3 Achsen machbar.



Streckensteuerung der Baureihe STR-C7-635



STR-C7-635 ist ein Kompaktgerät , wobei dann über MPI-Bus ein weiterer Ausbau mit weiteren Steuermodulen z.B. S7-313C möglich ist.

Die kombinationsmöglichkeiten sind hier natürlich sehr Umfangreich (Positionierachsen, Streckensteuerung, Nockensteuerungen , Reglerfunktion und normales SPS - Programm in einem Steuerungssystem.

Streckensteuerungsmodule :

Steuerungseingänge : Inkrementalgeber und Einlaufschalter zur Werkstückabtastung , Werkstückverfolgung

Steuerungsausgänge : 16 - 32 Streckenausgänge zum Ein- und Aussteuern von Werkzeugen, Bearbeitungsaggregaten. (als Kompaktgerät siehe Foto oder Modulsteuerungen einzeln in Schaltschrank eingebaut , dann sind bei dieser Variante je nach Auslegung bis zu 64 Schaltpunkte möglich).

Diese Steuerung ist für eine Streckenlänge von 32000 Impulse mit bis zu 32 Werkstücken in der Überwachungsstrecke ausgelegt. Ausgangsfunktionen 0-9 der Funktionstabelle sind möglich. Das Grundgerät beinhaltet einen Datensatzspeicher für 1000 Datensätze. Es sind weiterhin auch noch viele Optionen möglich .

Wovon eine auch die Kombination mit Positionierachsen und Ablaufsteuerungen ist. (Es sind auch andere Bedientablos aus der Siemensreihe auf Anfrage möglich.

1 – 3 Positionierachsen mit Inkrementalgebern oder auch Absolutwertgebern (16-20 Bit par.) ist als Option möglich.

Schaltpunktfunktionen (Modusfunktionen der Schaltpunktausgänge).

0 = Ausgang immer ausgeschaltet

1 = Signal von Einsetzmass¹⁾ bis Aussetzmass¹⁾ gemessen ab Werkstückvorderkante

2 = Signal von Einsetzmass¹⁾ bis Aussetzmass¹⁾ gemessen ab Werkstückhinterkante

3 = Signal von Einsetzmass¹⁾ gemessen ab Werkstückvorderkante bis Aussetzmass¹⁾ gemessen ab Werkstückhinterkante

4 = Funktion 1 invertiert

5 = Funktion 2 invertiert

6 = Funktion 3 invertiert

7 = Impuls bei Einsetzmass¹⁾ gemessen ab Werkstückvorderkante (Eingabe der Impulslänge bei Aussetzmass mit einer Auslösung von 1 mSek.(10mSek. Wiederholgenauigkeit)

8 = Impuls bei Einsetzmass¹⁾ gemessen ab Werkstückhinterkante (Eingabe der Impulslänge bei Aussetzmass mit einer Auslösung von 1 mSek.(10mSek. Wiederholgenauigkeit)

9 = Ausgang immer eingeschaltet

1) Ein-/Aussetzmass : Entfernung, die der Drehgeber des Maschinevorschubes (Antriebes) misst, nachdem der entsprechende Einlaufschalter in der Maschine (Anlage) von der Werkstückvorderkante betätigt (erkannt) wurde bzw. von der Werkstückhinterkante freigegeben wurde.

Weitere Optionen :

Betriebsdatenerfassung , Sonderfunktionen